

PROTOKOLL Nr. 904
Gemeinderatssitzung vom Montag, 24. Januar 2022,
19.00 Uhr bis 21.45 Uhr

Vorsitz	Gemeindepräsident Marcel Allemann
Protokoll	Gemeindeschreiber Armin Kamenzin
Anwesend	Fabian Büttler, Andreas Fluri, Doris Hügli, Michael Meister, Manfred Niggli, Fabian Seidl
Gast	Lester Thompson (i-Web), Roland Studer (Mobiliar Versicherung), Sara Liechti (Kommunikation)

1. Homepage, Vorstellung Alternativlösung	Nr. 7186
Beratung und Beschlussfassung	
2. Versicherung, insbesondere Cyber Versicherung	Nr. 7187
Beratung und Beschlussfassung	
3. Protokoll Nr. 903	Nr. 7188
Genehmigung	
4. Pendenzen	Nr. 7189
5. Corona Massnahmen	Nr. 7190
Beratung und Beschlussfassung	
6. Planungsausgleichsreglement	Nr. 7191
Beratung und Beschlussfassung	
7. Anpassung DGO	Nr. 7192
Beratung und Beschlussfassung	
8. Wahl Schularzt	Nr. 7193
Beratung und Beschlussfassung	
9. Steuerinitiative „jetz si mir draa“ und Gegenvorschlag	Nr. 7194
Beratung und Beschlussfassung	
10. Vereinbarung Spielgruppe	Nr. 7195
Beratung und Beschlussfassung	
11. Verschiedenes	Nr. 7196
➤ Baugesuch «Überbauung Dorfmitte»	
➤ Stand Ferien/Überzeit	
➤ Kulturveranstaltungen	
➤ Delegierte/Kommissionen in GR	
Nicht öffentlich	
12. Wahl Schulleitung	Nr. 7197
Beratung und Beschlussfassung	

Gemeindepräsident Marcel Allemann begrüsst den Rat und die Gäste zur Gemeinderatssitzung.

Er stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Der Rat stimmt der Traktandenliste einstimmig zu.

1. Homepage, Vorstellung Alternativlösung

Nr. 7186

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident erteilt das Wort dem Leiter Marketing und Verkauf bei i-web.

Lester Thompson präsentiert zuerst einige Zahlen der Unternehmung. I-web ist Marktführer bei Webauftritten von Städten und Gemeinden (550 Gemeinden und Städte in 23 Kantonen) in der Schweiz. Dies auch, weil man sich nur auf diese Klientel konzentriert. I-web wurde Ende des Jahres 2021 von Swisscom übernommen, was für Herrn Thompson nur Vorteile bringen wird.

Er informiert über die Zahlen der jetzigen Homepage der Gemeinde. Sie sind grundsätzlich für die Grössenordnung von ca. 1300 Einwohnern im Durchschnitt. Sie ist jedoch aus dem Jahr 2015 und müsste nicht nur wegen dem älteren Erscheinungsbild, sondern auch wegen dem technologischen Wandel aktualisiert werden.

Lester Thompson geht auf die erweiterten Möglichkeiten in der neuen Version (die seit 2018 eingesetzt wird) von Webauftritten ein. Vor allem hinsichtlich Geschwindigkeit, besserer Verwaltung und der Einbindung von mobilen Geräten bestehen gewaltige Unterschiede. Er stellt die neue Lösung und erweiterte Möglichkeiten anhand von mehreren Referenzen (z.B. Stadt Olten) vor. I-web geht bei ihrem Lizenzmodell von der Anzahl Einwohner einer Gemeinde aus. So, gemäss Herrn Thompson, haben auch kleinere Gemeinden die Möglichkeit, kostengünstig von den Entwicklungen zu profitieren.

Vor allem das Design resp. ein Re-Design ist entscheidend über die Kosten eines neuen Webauftritts. Es besteht die Möglichkeit, ein Standard-Design auszuwählen oder ein Design komplett frei und neu zu entwerfen. Je nach Auswahl variieren die Kosten von ca. CHF 7'000 bis ca. CHF 18'000. Herr Thompson orientiert, dass bei einem positiven Entscheid der Projektstart wegen hoher Auslastung erst in ca. 3 Monaten erfolgen kann. Je nach Designwunsch beträgt die Umsetzungszeit weitere 3 bis 6 Monate.

Nach kurzer Diskussion bedankt sich der Gemeindepräsident bei Herrn Thompson und verabschiedet ihn.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst, dass eine Zusammenstellung der jetzigen Erkenntnisse gemacht und an einer der nächsten Sitzungen besprochen werden soll.

2. Versicherung, insbesondere Cyber Versicherung

Nr. 7187

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident erteilt das Wort Herrn Roland Studer von der Mobiliarversicherung. Dieser erläutert, dass in letzter Zeit einige Pressemitteilungen gelesen werden konnten, in denen über Cyber Angriffe auf Unternehmungen und auch Gemeinden berichtet wurde.

Es geht vielfach um „Datenklau“ oder auch um Erpressung. Eine Versicherung könnte die Folgen von diesen Cyber Attacken finanziell verringern. Es sind Vermögensschäden genauso versichert, wie Kosten für Daten säubern und wieder aufbringen. Ebenfalls wäre eine, so weit wie möglich, Korrektur von Reputationsschäden beinhaltet. Neu ist auch das Telefonhacking integriert. Die Mobiliar Versicherung hat für solche Schadenfälle eine eigene Cyber Abteilung geschaffen.

Die jährliche Prämie einer Cyber Versicherung beträgt ca. CHF 5'200. Bei einem versicherten Schaden von max. CHF 500'000.

Der Rat diskutiert mit Herrn Studer die Situation. Welche Schäden sind gedeckt, welche nicht? Welche Schadenfälle können eintreten und was wäre ein maximaler Schaden?

Der Gemeindepräsident bedankt sich bei Herrn Studer und verabschiedet ihn.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst, das Thema der Versicherungen im Rahmen der Risikobeurteilung in der Sitzung vom März 2022 zu beraten .

3. Protokoll Nr. 903

Nr. 7188

Genehmigung

Der Gemeindepräsident stellt das Protokoll Nr. 903 zur Diskussion. Beim Traktandum der ARA sollen zwei Punkte, die für die Zusatzkosten verantwortlich sind (Anschluss Gemeinde Niederbipp und Wetterschutzhalle), aufgeführt werden. Der Gemeindepräsident lässt darüber abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll Nr. 903 der Gemeinderatssitzung vom 10. Januar 2022, mit den erwähnten Änderungen, einstimmig.

4. Pendenzen

Nr. 7189

Der Gemeindepräsident bereinigt die Pendenzen.

5. Corona Massnahmen

Nr. 7190

Beratung und Beschlussfassung

Der Rat hat die neuesten Informationen, vor allem im Bereich der Schule, zur Kenntnis genommen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst keine weiteren Massnahmen.

6. Planungsausgleichsreglement

Nr. 7191

Beratung und Beschlussfassung

Die Unterlagen zum Planungsausgleichsreglement waren für die Gemeinderäte zugänglich.

Generell zeigt das vorliegende Muster des Kantons ein sehr einfaches Reglement. Die Diskussion muss vor allem um den einzuführenden Abgabesatz geführt werden. Eine Zusammenstellung einiger anderer Gemeinden gibt kein einheitliches Bild. Nur wenige haben den Minimalsatz von 20%, einige haben 30% und wiederum einige schöpfen den Maximalsatz von 40% ab. Die Gemeinde Balsthal hat einen Satz von 35% gewählt.

Grundsätzlich fließen nur die Abgabeerträge aus Einzonungen von kommunaler Bedeutung und aus Umzonungen sowie die Anteile über 20% an die Gemeinde. Der Rest fliesst direkt an den Kanton.

Es ist unklar, ob der Planungsausgleich, wie theoretisch in Gesetzen und Reglementen festgeschrieben, auch in der Praxis umgesetzt werden kann. Es ist mit erheblichem Widerstand und mit langwierigen Rechtsstreitigkeiten zu rechnen. Wir sind jedoch gezwungen, ein solches Reglement zu erlassen und darin den Abschöpfungssatz festzulegen. Ob der Gemeinde hieraus die Mittel zufließen, um mögliche planerische Nachteile zu begleichen, ist noch unklar.

Nach kurzer Diskussion lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem vorgestellten Planungsausgleichsreglement zu Handen der Gemeindeversammlung zu. Es wird ein Abgabesatz von 35% festgelegt.

7. Anpassung DGO

Nr. 7192

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident informiert, dass in letzter Zeit einige Punkte der Dienst- und Gehaltsordnung (z.B. Lohn Abwarte, Schulleitung, Geschenke) immer wieder diskutiert wurden. Er möchte eine Arbeitsgruppe einsetzen, die die DGO prüft und Anpassungen vorschlägt.

Nach kurzer Diskussion lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat bestimmt Fabian Büttler, Manfred Niggli und Marcel Allemann als Mitglieder der Arbeitsgruppe für die Anpassung der Dienst- und Gehaltsordnung.

8. Wahl Schularzt

Nr. 7193

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident orientiert, dass sich die Kinderärztin, die im Ärztehaus Balsthal tätig ist, Frau Dr. med. Patricia Reyes Segura, bereit erklärt hat, die Stelle als Schulärztin zu übernehmen. Dies wird notwendig, da der jetzige Stelleninhaber, Hr. Dr. Martin Bläsi, seine Praxis verkauft hat und kürzertreten möchte.

Einigen Ratsmitgliedern ist Frau Dr. Reyes persönlich bekannt. Sie wird sehr geschätzt.

Der Gemeindepräsident lässt abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat wählt einstimmig Frau Dr. med. Patricia Reyes Segura per 1. August 2022 zur Schulärztin für die Gemeinde Matzendorf. Der Vertrag wird gemäss dem Mustervertrag mit den heute bereits bestehenden Konditionen erstellt.

9. Steuerinitiative „jetz si mir draa“ und Gegenvorschlag**Nr. 7194**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident stellt fest, dass diverse Unterlagen zur Initiative und zum Gegenvorschlag vorliegen. Der Rat hatte Gelegenheit zum Studium. Die Initiative und der Gegenvorschlag führen zu grossen Steuerausfällen für unsere Gemeinde. Bei Annahme einer der beiden Alternativen wäre wohl eine Steuerfusserhöhung der Gemeinde unumgänglich. Die Ausfälle können nicht anderweitig aufgefangen werden. Nach kurzer Diskussion lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat lehnt die Steuerinitiative „jetz si mir draa“ und den Gegenvorschlag einstimmig ab.

10. Vereinbarung Spielgruppe**Nr. 7195**

Beratung und Beschlussfassung

Der Ressortleiter orientiert, dass es diverse Gespräche bezüglich der Vereinbarung gegeben hat. Es liegt nun eine angepasste Version vor, die der Rat diskutiert. Einige geänderte Passagen müssen nochmals diskutiert werden.

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt der Verwaltung den Auftrag, die Vereinbarung nochmals zu überarbeiten und in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen einzubringen.

11. Verschiedenes**Nr. 7196**

- **Baugesuch «Überbauung Dorfmitte»**
Der Rat nimmt Kenntnis vom Baugesuch für eine Überbauung mit zwei Mehrfamilienhäusern als Ersatz für die baufälligen Bauernhäuser in der Ortsmitte. Das Projekt wird sehr begrüsst.
- **Stand Ferien/Überzeit**
Der Rat nimmt Kenntnis vom Stand der Ferien und der Überzeitsaldi von Verwaltung und Werkhof.
- **Kulturveranstaltungen**
Der Ressortleiter informiert über geplante Kulturveranstaltungen. So soll z.B. ein Veranstaltung beim Bücherschrank mit anschliessender Lesung durchgeführt werden. Im Rahmen des Kulturtages soll der Krimiweg mit einbezogen werden.
- **Delegierte/Kommissionen in GR**
Der Gemeindepräsident orientiert, dass ein institutionalisierter Austausch mit den Delegierten und den Kommissionen eingerichtet werden soll. Die Delegierten sollten zumindest vor den jeweiligen Delegiertenversammlungen und die Kommissionen mindestens einmal pro Jahr in den Gemeinderat eingeladen werden. Die Ressortleiter sollen hier die Termine koordinieren.

Nicht öffentlich

12. Wahl Schulleitung
Beratung und Beschlussfassung

Nr. 7197

Matzendorf, 25. Januar 2022

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

Marcel Allemann

Armin Kamenzin

Protokollauszug:

Fachkommission Bildung zu Traktandum 8, 10 und 12